Mein Sohn,

ich habe dich bei Meinem Namen gerufen, du bist Mein. Ich, Mein Sohn habe ein väterliches Herz voll Liebe für dich. „Warum“, fragst du dich, „nehme ich das nicht so wahr? Und warum bin ich immer noch von Zeit zu Zeit voll Sündenbewusstsein und voller Zweifel?“ Habe Ich dich nicht erlöst Mein Sohn und habe Ich dir nicht Meine große Liebe für dich gezeigt? Woher kommen also diese Selbstzweifel? Nun es ist, und das habe ich dir immer wieder einmal schon gezeigt, ein Unterschied zwischen Seele und Körper. Eure Seelen sind erlöst durch Mein Blut von Golgatha, aber in euren menschlichen Körpern habt ihr noch die Schuld und die Sünden von euch selbst und von euren Vorfahren. „Warum ist das so,“ fragst du dich, „warum diese Trennung? Und was nützt es mir, wenn Meine Seele zwar erlöst ist, ich in meinem Fleischesleib aber noch die Sündenlast, sogar meiner Ahnen erleiden muss?“ Mein Sohn höre nun auf die Worte Meiner Weisheit, denn Ich löse dir nun ein Rätsel an dem Generationen von Menschen sich den Kopf zerbrochen haben und schließlich zu ganz falschen Ergebnissen gekommen sind. Was ist Seele und was ist Körper? Die Seele ist euer geistiger Körper, derjenige, den ihr nach eurem Ableben hinübernehmen werdet in Mein Reich. Mit dieser eurer gottähnlichen Seele seid ihr allezeit mit mir verbunden, auch wenn ihr das meistens nicht bewusst wahrnehmt. Der Körper hingegen ist ein Teil der gefallenen Schöpfung, deshalb auch die Ähnlichkeit zum Tierkörper und zur tierischen Triebnatur. Mit diesem gefallenen Tierkörper ist eure himmlische Seele überkleidet, wie in den Märchen der verwunschene Prinz mit dem Bärenfell. Warum ist das so meine Kinder und was hat das für einen tieferen Sinn? Nun der Sinn ist Erlösung, wie überhaupt der einzige Sinn dieses Erdenlebens, ist die Erlösung der gefallenen Schöpfung ist. Indem ihr nun auf dieser Erdenreise die Schwere und die Last des materiellen Körpers tragen müsst, mithilfe eurer Seele, in der Mein göttliches Leben wohnt, wird der gefallene Stoff des Fleischeskörpers beeinflusst. Man könnte es auch als Kampffeld bezeichnen. Die göttliche Seele und der materielle Körper kämpfen in diesem individuellen Wesen um die Oberherrschaft. Gelingt es der Seele den Körper himmlisch und geistig zu beeinflussen und schließlich ebenfalls zu erlösen oder zieht der materielle Körper das Seelenwesen mit sich in die Tiefe. Das ist das ganze große Drama des Menschen und seiner Erdenreise. Der Weg und diesen Kampf siegreich zu bestehen, also den Körper zu durchseelen und schließlich zu vergeistigen geht durch die Ausrichtung auf Mich euren Vater In Jesus Christus. Ich habe euch in meinem Erdenleben das ultimative Beispiel als Vorgabe für ein gelingendes Leben gegeben. „Lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig.“ Der Mensch hat die Veranlagung in seiner menschlichen Natur mitbekommen, dass er sich vom Schönen und Harmonischen angezogen fühlt und auch das Kleine, Schwache, Hilflose und Niedliche liebt. Das ist das Erbe Meiner Natur in seiner Seele und diese Reinheit kann man in jedem Kindlein sehen. Was aber, fragt ihr euch, ist

dann das andere, das entgegengesetzte, die Affinität zum Sündhaften, Verruchten, Abgründigen. Woher kommt das in uns, je älter das Kindlein wird, desto mehr? Es ist nichts anderes als das Erbe des Falles von dem die Überlieferung und die Mythologien auf vielerlei Weise Zeugnis ablegen, als euer gemeinsames menschliches Erbe. Es ist der Fall der freien geistigen Wesen, die ich erschaffen habe und die sich mit ihrem freien Willen, mit dem ich sie in meiner Weisheit ausgestattet habe, gegen mich gewandt haben. Und weil Ich aber die Quelle ihres Lebens bin, die Lebenskraft, die sie versorgt, konnte dieses Widerstreben gegen Mich nur die Folge haben, dass sie sich so von ihrer eigenen Quelle immer mehr selbst abschnitten und so immer mehr in eine wesenhafte Entfernung von mir begaben. Das ging am Anfang ganz langsam, fast unmerklich vonstatten, so dass sie es selbst kaum bemerkten, weil Ich mit Meiner Gnade sie ja immer noch versorgte und begleitete. Erst als sie dann eine offene Rebellion gegen Mich und Meine Engel, die Mir treu blieben anzetteln wollten, war ihr Sturz besiegelt. Und nach diesem Sturz in die Tiefe fanden sie sich dann tatsächlich in einer Sphäre von solcher Dichte und relativer Dunkelheit wieder, dass auch sie erkannten, dass sie nun tatsächlich aus meiner Gnade gefallen waren. Das verursachte am Anfang einen großen Schrecken und in der Folge einen große Verzweiflung bei ihnen und sie fanden sich dann bald zusammen, um sich zu beraten, was nun zu machen wäre. Sie mussten sich schließlich zähneknirschend und bestürzt eingestehen, dass sie aus dem Himmel gefallen waren und dass sie nichts mehr gegen diese Tatsache machen konnten. So entstanden dann sehr schnell mehrere Parteien, die alle verschiedene Standpunkte und Strategien entwickelten, wie man nun mit dieser neuen Situation umzugehen hätte. Und es dauerte nicht lange bis sie anfangen, sich gegenseitig zu bekämpfen und jeder versuchte seinen Standpunkt den anderen Gruppen mit Gewalt aufzudrängen. So spalteten sich die verschiedenen Gruppen voneinander ab und jede bezog schließlich ihr eigenes Gebiet, setzte Grenzen auf, die sie dann auch in der Folge zu verteidigen suchten, bzw. auch immer wieder durch kriegerische Handlungen versuchten, ihr Gebiet auf Kosten der anderen zu erweitern und neue Eroberungen zu machen. So entstanden in der Folge schließlich die Stämme und deren geographischen Gebiete und Regionen, wie ihr es aus der Geschichte und den mythischen Überlieferungen kennen gelernt habt.

Was mein Sohn, fragst du dich, hat das nun mit dir und deinen Zweifeln und körperlichen Beschwerden zu tun? Nun in euch, in eurem Seelenwesen tobt und auch dieser Kampf zwischen göttlicher Seele und gefallenem, materiellem Körper. Und ich habe es nun so bestimmt, dass die Monade, also die individuelle Persönlichkeit, das was sich Ich-Person nennt, diesen Kampf um die Vorherrschaft austragen muss. Der Schauplatz für diesen Kampf ist die Erde und all ihren Gegebenheiten. Deshalb wird diese Erdsphäre auch als der Planet der Dualität benannt, weil ihr euch, solange ihr hier seid, immer mit dem Pro und Contra auseinander setzen müsst, ja man könnte sagen, das gesamte Leben ist eine Aneinanderreihung von Pro- und Contra-Situationen. Meine Gebote, die ich euch z.B. durch die zehn Gebote äußerlich gegeben habe, die ich aber vor allem als meine Dharmagesetze in euer Geisteswesen eingeschrieben habe, befinden sich in

einem ständigen Kampf mit eurer menschlichen Triebnatur. Diese Muster könnt ihr praktisch in allen Bereichen eures menschlichen Lebens erkennen. Bevor sich also im Äußeren ein Kampf zwischen verschiedenen Menschen und Menschengruppen abspielt, findet der primäre Kampf in euren Seelen statt. Und so ist es eine Tatsache und eine Konsequenz menschlicher Weisheit, dass wer immer das Gefallene in sich überwindet, er gleichzeitig auch einen Beitrag zum Frieden in der Welt leistet. Wie es auch der Apostel Paulus ausgedrückt hat, ist euer Fleisch allezeit im Widerstreit mit eurer Vernunft, die eine Gabe Meines Geistes ist. Wut, Schwermut, Kummer, Mangelgefühle, Sucht, die sich in eurem Inneren bemerkbar machen, sind also immer wie ein Anklopfen an die Pforte eures Bewusstseins, dass diese unerlösten Anteile in euch beachtet und schließlich durch Meine Erlösermacht im Zusammenspiel mit eurem göttlichen Bewusstsein in die Befreiung und Erlösung geführt werden wollen. Das, Meine Kinder, ist die eigentliche Aufgabe dieses Erdenlebens. Anteile des Uralles, die sich in eurer Körperseele wiederfinden, überzuführen und zurückzubringen in das erlöste und göttliche Seelenwesen, das wie der unsichtbare und unbegreifbare Hintergrund in euch als stiller Beobachter an Allem beteiligt ist. Dass dieser ganze geschilderte Prozess nicht einfach sein kann dürfte sich bei dieser Betrachtungsweise von selbst ergeben. Darum findet auch die ganze Belehrung; die Krishna seinem Devotee Arjuna gibt und die der Menschheit als die Bagavad Gita überliefert wurde auf einem Schlachtfeld statt und beinhaltet neben der Anweisung ein wahrhaft göttliches Leben zu führen, auch die grundlegenden Hinweise, auf welche Weise man in die Schlacht ziehen soll, um schließlich auch erfolgreich zu bestehen. Das Schlachtfeld, ihr Lieben, ist also vor allem in euch selbst und 90% aller Kämpfe, die ihr im Äußeren führt, sind lediglich Projektionen einer Weigerung sie im Inneren anzunehmen. Je bereitwilliger ihr diesen Kampf annehmt, desto geläuterter werdet ihr, und umso mehr kann ich anfangen dann euch in Meinem Schlachtfeld zu gebrauchen, dem gegen das Böse in dieser Welt. Solange ihr nicht mit Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit, Entschlossenheit und Hinwendung diesen Kampf in euch aufnehmt, kann ich euch für den großen Kampf Hermageddon in der Welt, der jetzt begonnen hat, nicht gebrauchen. Ihr würdet dann nämlich mehr Schaden anrichten als ihr Mir nützen könntet. Und so muss Ich euch, ihr Lieben, oft noch auf irgendein Abstellgleis stellen oder auch eurem privaten, kleinen Kampfplatz überlassen, in dem kleine Engel euch versuchen zu erziehen, meist mit Zuckerbrot und Peitsche, wo ihr Mir aber mit Meinem Werk nicht wirklich helfen könnt. Und so bleibt ihr lediglich Zuschauer dessen, was sich an Großem auf der Erde unter euren Augen abspielt und leider allzu oft nicht wirklich verstehend, wie das Spiel läuft, ja und nicht selten noch Freund und Feind verwechselnd. Denn Mein Feind zeigt sich heute nur zu oft als der Wolf im Schafspelz und wer da nicht von Mir selbst aufgeklärt und innerlich geleitet wird, kann das falsche Spiel nicht durchschauen. Er bleibt ein Opfer der Täuschung der dunklen Mächte dieser Erde, die sich aber als die Eliten darstellen. „Ohne Mich könnt ihr nichts tun“ und so Meine zaghaften Kinder, rufe Ich euch auf, euch zu besinnen, warum ihr gekommen seid. Geht in euch und haltet Rechenschaft ab mit eurem Selbst. „Wie sehr bin Ich der geworden, von dem Ich ausgegangen bin, der zu sein, warum ich gekommen bin?“

In Liebe gegeben von eurem Vater in Jesus Christus, von eurem Freund und Meister Yeshuah.

Urheber ist Maximilian Yehudi Schäfer